



Medienmitteilung

Motorsport in der Schweiz unter neuem gemeinsamen Dach

ACS/TCS, Bern, 26. September 2003. Am 1. Januar 2004 übernimmt eine neue Trägerschaft die bisher vom Automobil Club der Schweiz (ACS) betreuten Aufgaben im Bereich der Motorsporthoheit. Hauptträger der neuen Gesellschaft sind der ACS und der Touring Club Schweiz (TCS). Durch eine Minderheitsbeteiligung von "auto schweiz", ASTAG und dem Automobilsalon Genf erhält die neugegründete GmbH nicht nur ein solides finanzielles Fundament, sondern eine wertvolle zusätzliche Abstützung in sportinteressierten Kreisen.

Die nationale Motorsporthoheit wird jeweils durch die internationale Motorsportbehörde, die Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) in Paris, an eine im betreffenden Land ansässige Organisation delegiert. Aufgabe einer nationalen Sportbehörde ist es, den Motorsport im eigenen Land gemäss den Reglementen der FIA und in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu organisieren und zu unterstützen. Der Erlass und die Überwachung der Einhaltung der Reglemente, die Erteilung von Bewilligungen zur Durchführung von Motorsportanlässen unter Berücksichtigung der Sicherheits- und Umweltaspekte, sowie die Erteilung von Lizenzen an Sporttreibende und Funktionäre gehören zu den Hauptaktivitäten.

Die Oberaufsicht über die Sportbehörde obliegt Spitzenvertretern der Trägerorganisationen. Der Sitz des neuen Sportsekretariates wird nach Schönbühl verlegt.

Die beteiligten Organisationen haben sich zudem vorgenommen, die Rahmenbedingungen für die verschiedenen Motorsportaktivitäten zu verbessern und das Sportgeschehen weiter zu entwickeln und auf eine zeitgemässe Basis zu stellen. So soll der Kontakt zu den Aktiven intensiviert werden und im Besonderen die Motorsportler gefördert werden.

Auskünfte:

**Niklaus Zürcher, Direktor ACS, 031 328 31 22
Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 031 380 11 44**